



## Weg von der Schulbank – auf die Alp

**ZUG · Schülerinnen und Schüler der Privatschule Montana engagieren sich für den Naturschutz im Engadin.  
03. Juli 2022, Für das Institut Montana: Paul Martin Padrutt**

In enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Umwelteinsatz verbringen 32 Schülerinnen und Schüler der Privatschule Montana am Zugerberg eine Naturschutz-Woche im Engadin. Vom 27. Juni bis 1. Juli helfen Jugendliche Büsche schneiden, Äste sammeln und Unterschlüpf für Tiere sicherstellen.

Ziel ist es, Alpweiden für Tiere zu gestalten und zu bewahren. Die Jugendlichen lernen, was sie für die Natur selber tun können. Sie sollen die Natur nicht nur wahrnehmen, sondern verstehen.

Vereine & Verbände: So funktioniert'sIhre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie uns per E-Mail senden. Unsere Adresse lautet: [redaktion-zugerzeitung@chmedia.ch](mailto:redaktion-zugerzeitung@chmedia.ch)Bitte beachten Sie, dass wir in dieser Rubrik Texte von maximal 3500 Zeichen abdrucken. Fotos sollten Sie in möglichst hoher Auflösung an uns übermitteln. Schicken Sie sie bitte als separate Bilddatei, nicht als Teil eines Word-Dokuments. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Gerne können Sie den Artikel-Link auch auf dem Social-Media-Account Ihres Vereins posten.

Die Woche findet auf den zwei Unterengadiner Alpen «Jonvrai» und «Praditschöl» statt. Die Stiftung sensibilisiert auf praktische Weise für den sorgfältigen Umgang mit der Natur. Sie organisiert mit Schulklassen Einsätze zu Gunsten der Natur- und Kulturlandschaften. Ziel sind Pflege und Unterhalt von Naturschutzgebieten, Alpweiden und Wäldern.

Die im Einsatz stehenden Jugendlichen des Instituts Montana sind alle mindestens 15 Jahre alt.